

GEBRAUCHSINFORMATION FÜR

Traumeel® - Injektionslösung für Tiere

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2-4
76532 Baden-Baden
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Traumeel-Injektionslösung für Tiere

Farblose, klare Injektionslösung

Homöopathische Arzneispezialität

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält:

Wirkstoffe:

Achillea millefolium	D5	500 mg
Aconitum napellus	D4	300 mg
Arnica montana	D4	500 mg
Atropa belladonna	D4	500 mg
Bellis perennis	D4	250 mg
Calendula officinalis	D4	500 mg
Echinacea	D4	125 mg
Echinacea purpurea e planta tota	D4	125 mg
Hamamelis virginiana	D4	50 mg
Hypericum perforatum	D4	150 mg
Matricaria recutita	D5	500 mg
Symphytum officinale	D8	500 mg
Hepar sulfuris	D6	500 mg
Mercurius solubilis Hahnemanni	D8	250 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Ethanol 96% und Lactose-Monohydrat (beides in Spuren)

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Zur Behandlung stumpfer Verletzungen wie Verstauchungen, Quetschungen und Prellungen; zur Behandlung entzündlicher Prozesse des Stütz- und Bewegungsapparats, z. B. bei Arthritis, Tendinitis,

Tendovaginitis, sowie zur unterstützenden Behandlung entzündlicher Erkrankungen anderer Gewebe, wie z.B. bei Mastitis, Phlegmone.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankung ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen (wie Arnica, Calendula (Ringelblume), Matricaria recutita (Kamille), Echinacea (Sonnenhut), Achillea millefolium (Schafgarbe) und Bellis perennis (Gänseblümchen) oder anderen Korbblütler) oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur subkutanen, intramuskulären, intravenösen oder intra- bzw. periartikulären (nur durch die Tierärztin/den Tierarzt!) Injektion.

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Pferd, Rind, Schwein:	5 ml
Ferkel:	2-3 ml
Schaf, Ziege:	2 ml
Großer Hund:	3-4 ml
Mittlerer Hund:	2 ml
Kleiner Hund, Katze:	1-2 ml
Welpen:	0,5-1 ml

Bei intraartikulärer Injektion entsprechend der Größe des Gelenkes 1-3 ml.

Erforderlichenfalls ist je nach Schwere des Falles die oben angeführte Dosis nach 24 Stunden zu wiederholen.

Bei Rezidivneigung oder chronischen Erkrankungen kann zur Langzeitbehandlung die Einzeldosis jeweils im Abstand von 4 Tagen verabreicht werden.

Sollte innerhalb von 24 Stunden keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, ist eine tierärztliche Beratung dringend erforderlich.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine

10. WARTEZEIT

Schwein:

Essbares Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege:

Essbares Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Die Ampullen im Umkarton aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Echinacea muss aus grundsätzlichen Erwägungen mit Vorsicht angewendet werden bei progredienten Systemerkrankungen wie Leukose, FIV, FeLV, Autoimmunerkrankungen oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfungssymptome auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe (insbesondere gegen Korbblütler) sollten das Tierarzneimittel vorsichtig anwenden.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation

Zur Verträglichkeit von Traumeel bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Juli 2019

15. WEITERE ANGABEN

Brechampullen (OPC) aus farblosem Glas (hydrolytische Klasse I) mit 5 ml Lösung

Packungsgrößen: 5 oder 50 Ampullen

Z. Nr.: 8-30104